



Dortmund. Ende April und Anfang Mai 2013 fanden die diesjährigen Konfirmationen statt. In einigen Gemeinden der Dortmunder Bezirke übernahmen junge Christen im Alter von 14 Jahren die Verantwortung für ihr künftiges christliches Leben. Sie sprachen das Konfirmationsgelübde, empfingen einen besonderen Segen und wurden im Kreis der Jugendlichen willkommen geheißen.

Den Gottesdiensten lag ein Bibelwort aus dem Alten Testament zugrunde: „Weil du der Stimme des Herrn, deines Gottes gehorsam gewesen bist, werden über dich kommen und dir zuteil werden alle diese Segnungen.“ (5. Mose 28,2)

### **Segen - Zuwendung göttlicher Kraft**

Den Konfirmandinnen und Konfirmanden wurde insbesondere die Bedeutung des Segens vor Augen geführt: Segen sei Zuwendung göttlicher Kraft zum Erhalt und zur Förderung des Lebens. Gott segne gerne und umfassend, so die Botschaft des Konfirmationsgottesdienstes.

Die jungen Christen erhielten den Rat, stets die Predigt in den Gottesdiensten zu hören und bewusst als Wort Gottes aufzunehmen. Dann gelte es, danach zu handeln. Gehorsam dem Worte Gottes gegenüber zu sein, bedeute nicht eine zwanghafte Unterordnung, sondern basiere auf der Liebe zu Gott.

### **Hören und Handeln**

Zu entsprechendem Handeln gehöre unter anderem, die Gemeinde wertzuschätzen und zu fördern, sich mit den von Gott gegebenen Gaben einzubringen, stets die Gemeinschaft mit dem Nächsten im Sinne christlicher Lehre zu suchen und Freude und Leid mit dem Nächsten zu teilen.

[Zur Fotogalerie](#) (Bilder aus verschiedenen Gemeinden)

26. Mai 2013

